

Videoschnittprogramm?

Beitrag von „Piksieben“ vom 28. November 2020 16:42

Kann mir jemand einen Tipp geben für ein freeware-Videoschnittprogramm? Ich probiere gerade einige aus, aber es ist mühsam. Shotcut scheint eine Menge zu können, ist mir aber gleich beim ersten Ausprobieren mehrfach hängengeblieben. DaVinci Resolve war mir zu unübersichtlich. Movie Maker ist aber ein bisschen zu wenig.

Wer kennt sich aus?

Beitrag von „MarPhy“ vom 28. November 2020 16:51

Freeware macht da langfristig nicht glücklich. Meist gibt es von den Großen (Adobe Premiere, Vegas Pro, Final Cut Pro...) abgespeckte Versionen (Adobe Premiere Elements, Vegas Movie Studio) sehr günstig.

Alternative wäre eine vom Laster gefallene Version der großen Programme. Vielleicht hat ja einer im Freundeskreis noch eine Lizenz liegen.

Was ist denn der Anwendungszweck? Mit Schülern? Oder nur zuhause privat?

Beitrag von „puntino“ vom 28. November 2020 17:02

Bin mit [OpenShot](#) ganz zufrieden.

Beitrag von „Websheriff“ vom 28. November 2020 17:34

[Zitat von Piksieben](#)

Movie Maker ist aber ein bisschen zu wenig.

Was willst du denn außer "schneiden" noch machen?

Beitrag von „s3g4“ vom 28. November 2020 22:02

Kdenlive soll auch Recht gut sein als Open source alternative. Ich benutze Adobe Premiere Pro, aber nur weil ich die Adobe Creatine Suite von der Schule zur Verfügung gestellt bekomme.

Beitrag von „Kiggie“ vom 29. November 2020 12:39

[Zitat von MarPhy](#)

Freeware macht da langfristig nicht glücklich.

Finde gerade Davinci Resolve sehr gut.
Was fehlt dir denn dabei?

[Zitat von Piksieben](#)

DaVinci Resolve war mir zu unübersichtlich. Movie Maker ist aber ein bisschen zu wenig.

Genau die beiden Programme wären meine Empfehlung gewesen.

Gibt für DaVinci Resolve sehr gute Einsteigertutorials.

Aber vielleicht ist es dann doch wichtig zu wissen, welches Ziel du hast.

Beitrag von „MarPhy“ vom 29. November 2020 12:49

Zitat von Kiggie

Finde gerade Davinci Resolve sehr gut.

Was fehlt dir denn dabei?

Genau die beiden Programme wären meine Empfehlung gewesen.

Gibt für DaVinci Resolve sehr gute Einsteigertutorials.

Aber vielleicht ist es dann doch wichtig zu wissen, welches Ziel du hast.

Davinci Resolve habe ich bei den Blackmagic Kameras verortet, hatte nicht aufm Schirm, dass es da eine kostenlose Version mit sinnvollem Funktionsumfang von gibt.

Beitrag von „goeba“ vom 29. November 2020 13:43

Ich verwende KDenlive für alle meine Videos.. Es kann deutlich mehr als MovieMaker, ist aber deutlich weniger komplex als DaVinci Resolve. Allerdings verwende ich es unter Linux, ob es unter Windows genauso gut (und stabil) läuft, kann ich nicht sagen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 29. November 2020 14:57

Vielen Dank für eure Tipps! Da gibt es doch einiges, was ich noch probieren kann. Vielleicht gebe ich Davinci Resolve doch noch eine Chance...

Ich brauche halt zwei Audiospuren, eine für Musik, eine zum Sprechen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 30. November 2020 08:12

Zitat von Kimetto

Bin mit [OpenShot](#) ganz zufrieden.

Danke für den Tipp, das habe ich ausprobiert - das ist so, wie ich es suchte.

Allerdings ist es beim Einfügen eines Bildes abgestürzt. Mit einem .gif geht es, zickt aber auch ein bisschen.

Trotzdem bleibe ich jetzt mal dabei, es ist übersichtlich, leicht zu bedienen und hat viele Spuren.